Impact Assessment #FinBanNow

German

Public Consultation

Worum geht es?
Die aktuelle Public Consultation („öffentliche Konsultation“) / Impact Assessment folgt der erfolgreichen europäischen Bürgerinitiative STOP FINNING - STOP THE TRADE. 1,1 Millionen EU-Bürgerinnen und Bürger haben dazu beigetragen, die Forderung nach einem Handelsverbot für Haifischflossen auf die politische Tagesordnung der Europäischen Union zu setzen. Als nächsten Schritt kündigte die EU ein Impact Assessment zu den ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen eines Haifischflossenverbots in der Europäischen Union an.

Warum sollte ich mich beteiligen?
Neben Expertinnen und Experten („Call for Evidence“ / „Aufforderung zur Stellungnahme”) wird auch die breite Öffentlichkeit aus aller Welt um ihre Meinung gebeten (“öffentliche Konsultation”). Je mehr Menschen sich daran beteiligen, desto mehr werden die Verantwortlichen der EU erkennen, dass dieses Thema für die breite Öffentlichkeit von großer Bedeutung ist.

Was kann ich erwarten?
Der Online-Fragebogen besteht aus einer Einleitung und 4 Abschnitten mit Fragen.
Der erwartete Zeitaufwand beträgt mindestens 20-30 Minuten.

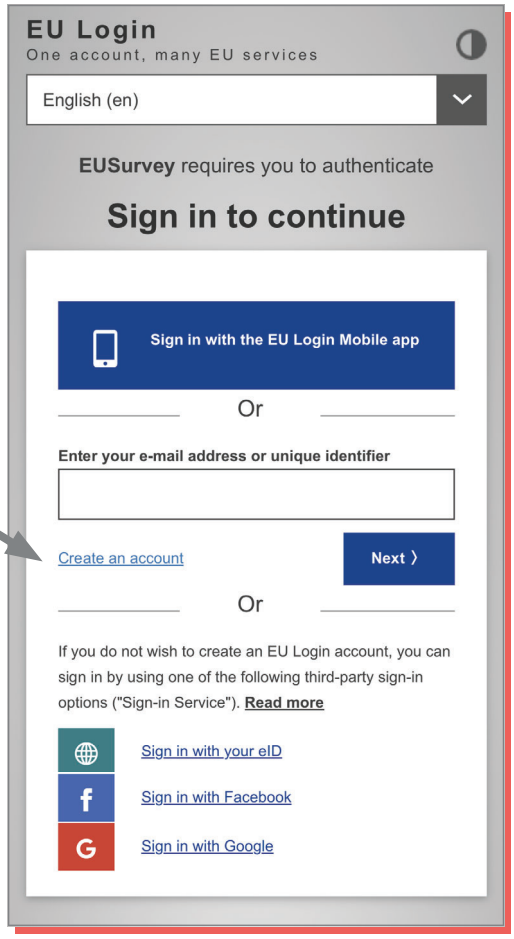
Wie kann ich mitmachen?

- Klicke diesen Link: https://bit.ly/3IBllM5
- Auf der Webseite, klicke **Fragebogen beantworten >**
- Melden Sie sich mit Ihrem EU-Login an.

  Wenn Sie noch kein Log-in haben, klicken Sie auf “Konto erstellen” oder melden Sie sich mit eID / Facebook / Google an.

  Sie werden aufgefordert, Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

  Eine Bestätigungs-E-Mail wird an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Öffnen Sie den Link in der E-Mail, um ein Passwort zu erstellen.
  Sobald Sie das Passwort wiederholt haben, werden Sie zur Fragebogenseite weitergeleitet.



Wie lange kann ich mitmachen?

- **Deadline: 4. Juni 2024**

In diesem Fragebogen wird die Öffentlichkeit um ihre Meinung gebeten. Bitte teilen Sie Ihre Sicht zu den angesprochenen Themen.
Wenn Sie Ideen für die Beantwortung benötgen, finden Sie auf den folgenden Seiten unsere Vorschläge dafür:

STOP FINNING EU

Pages

1 Introduction | 2 About You | 3 Need for an EU action | 4 Policy options | 4 Additional comments and document upload

Page 1: Über Sie

- Tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein.
- Entscheiden Sie, ob Ihr Beitrag anonym oder öffentlich aufscheinen soll.
- Dann gehen Sie auf die nächste Seite.

About you

* Language of my contribution

* I am giving my contribution as

* First name

* Surname

* Email (this won't be published)

* Country of origin

The Commission will publish all contributions to this public consultation. You can choose whether you would prefer to have your details published or to remain anonymous when your contribution is published. **For the purpose of transparency, the type of respondent (for example, 'business association, 'consumer association', 'EU citizen') country of origin, organisation name and size, and its transparency register number, are always published. Your e-mail address will never be published.** Opt in to select the privacy option that best suits you. Privacy options default based on the type of respondent selected

* **Contribution publication privacy settings**

- (●) **Anonymous**
  The type of respondent that you responded to this consultation as, your country of origin and your contribution will be published as received. Your name will not be published. Please do not include any personal data in the contribution itself.
- ( ) **Public**
  Your name, the type of respondent that you responded to this consultation as, your country of origin and your contribution will be published.

*

☑ I agree with the personal data protection provisions

Previous | Next

STOP FINNING EU

Pages 1 2 3 4

Introduction | About You | Need for an EU action | Policy options | Additional comments and document upload

Page 2: Notwendigkeit einer EU-Handlung

1. Considering the existing EU shark conservation and management measures[1], is there a need for an additional EU action to better protect and manage sharks? Please choose the statement that you consider the most correct.

- ○ The current EU measures are fully sufficient.
- ○ The current EU measures are relatively sufficient.
- ○ The current EU measures are neither sufficient nor insufficient.
- ○ The current Eu measures are rather not sufficient.
- ◉ The current EU measures are not sufficient at all.
- ○ I have no opinion.

You may justify your reply.

500 character(s) maximum

0 out of 500 characters used.

Kreuzen Sie an, dass die derzeitigen EU-maßnahmen nicht ausreichend sind.
Sie können Ihre Antwort begründen, aber Sie müssen nicht. Wenn Sie möchten, schlagen wir Ihnen den folgenden Text mit einigen zusätzlichen Argumenten vor:

The current "Fins Naturally Attached" regulation states that fins may not be removed from the body of the shark before landing. This means that loose fins - from potential threatened or protected species - can still be traded and exported because of poor enforcement. To close this loophole, additional trade legislation is needed to ban the export, import and transit of loose shark fins.

Textideen finden Sie **hier (Kurzfassung, Englisch)** oder hier **(ausführliche Argumente, Englisch)**, ab Seite 17 des Dokuments.

Page 3: Politische Optionen

Pages 1 2 3 4

Introduction | About You | Need for an EU action | Policy options | Additional comments and document upload

In diesem Teil des Fragebogens werden Sie gebeten, die Folgen der politischen Optionen 2 bis 7 zu bewerten - sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU. Während die genauen Auswirkungen und Folgen von Region zu Region unterschiedlich sind, sind die allgemeinen Ergebnisse und die Abwägung der Vor- und Nachteile die gleichen, egal ob Sie die Bedingungen innerhalb oder außerhalb der EU betrachten.

Im Folgenden unterstützen wir Sie bei der Bewertung der Maßnahmen, welche die Intention unsere Initiative unterstützen. Sie können wählen zwischen:

Very negative	Moderately negative	Neutral	Moderately positive	Very positive	No opinion
Sehr negativ	Eher negativ	Neutral	Eher positiv	Sehr positiv	Keine Meinung

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit weitere Kommentare zu den erwarteten Folgen der politischen Optionen abzugeben. Dies ist jedoch nicht verpflichtend. Sie können sich für Ihre Antworten in diesem **Dokument (Englisch)** oder auf dieser **Webseite (Englisch)** inspirieren lassen.

STOP FINNING EU

2. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn **die EU-Maßnahmen darin bestünden, das derzeitige EU-Verbot des Finning an Bord beizubehalten und so effizient wie möglich umzusetzen**?

2.1 innerhalb der EU und 2.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very negative**
All Social consequences	**Neutral**
All Economic consequences (except Tourism)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very negative**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

In den vergangenen zwei Jahrzehnten wurden in vielen Teilen der Welt Finning-Verbote erlassen, die sich jedoch als nicht durchsetzbar erwiesen haben. Mehr Anstrengungen zur Durchsetzung von Finning-Verboten werden dieses Problem nicht lösen.Sie stellen keine Lösung dar! Wir brauchen eine strengere Regelung, die die Durchsetzung erleichtert.

3. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn die **EU mit internationalen Partnern zusammenarbeiten würde, um ein weltweites Verbot des Finning, eine Management-Verbesserung und die Verringerung der weltweiten Konsumation von Haifischflossen fördern würde**?

3.1 innerhalb der EU und 3.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very negative**
All Social consequences	**Neutral**
All Economic consequences (except Tourism)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very negative**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

In den letzten zwei Jahrzehnten wurden in vielen Teilen der Welt Finning-Verbote verhängt, die sich als nicht durchsetzbar erwiesen haben; eine stärkere Regulierung ist erforderlich (siehe Erläuterung 2). Ein verbessertes Management ist ein wichtiges Ziel, allerdings nur als Zusatz zu einem Verbot des Flossenhandels, nicht als alleinige Lösung. Die Verringerung des Verbrauchs wird von vielen Interessengruppen angestrebt. Es ist zweifelhaft, dass die EU-Kommission wirksame öffentliche Kampagnen durchführen könnte, um das Verbraucherverhalten zu beeinflussen. Die Hauptnutznießer des Flossenhandels sind außerdem die Zwischenhändler, die das meiste Geld verdienen. Sie sind es, die einen wachsenden Markt für Flossen schaffen.

4. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn die EU-Maßnahme darin bestünde, ein **Zertifizierungssystem für die Ein- und Ausfuhr von Haifischen und Haierzeugnissen einzuführen, mit dem bestätigt wird**, dass sie auf nachhaltige Weise gewonnen wurden (in Ergänzung zu den bestehenden Zertifizierungen im Rahmen des Übereinkommens über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen und im Rahmen der EU-Vorschriften über illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei)?

4.1 innerhalb der EU und 4.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very negative**
All Social consequences	**Neutral**
All Economic consequences (except Tourism)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very negative**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

Dieser Vorschlag scheint sehr unrealistisch zu sein. Das Problem ist, dass es fast unmöglich ist, lose Haifischflossen zu identifizieren. Wie kann also festgestellt werden, ob die Haie nachhaltig gefangen wurden oder von einer Art stammen, die nicht als bedroht oder sogar geschützt gilt? Die Bestimmung, welche Haifischerei als nachhaltig gilt, war bisher nicht erfolgreich und ist höchst subjektiv. Auch diese Option ist keine Lösung, die nicht durchsetzbar sein wird.

5. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn die Maßnahmen der EU darin bestünden, **bilaterale Abkommen mit den wichtigsten Verbrauchs- und Handelspartnern von Haiprodukten auszuhandeln**, um deren Verpflichtung zu einer nachhaltigen Versorgung mit Haiprodukten zu erreichen?

5.1 innerhalb der EU und 5.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very negative**
All Social consequences	**Neutral**
All Economic consequences (except Tourism)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very negative**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

Der erste Schritt, um zu verstehen, wie ein nachhaltiger Hai-Konsum überhaupt aussehen könnte, ist das Verbot des Flossenhandels und die Entwertung der losen Flossen. Selbst wenn diese Politik umgesetzt werden sollte, müsste sie also durch ein Verbot des Flossenhandels eingeleitet werden und kann nicht allein stehen.

6. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn die **EU-Maßnahmen in einem Verbot der Aus- und Einfuhr von losen Haifischflossen bestehen würden**?

6.1 innerhalb der EU und 6.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very positive**
All Social consequences (EXCEPT PUBLIC HEALTH)	**Neutral**
Social consequences - Public Health	**Very positive**
All Economic consequences (EXCEPT TOURISM)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very positive**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

Die sozialen und wirtschaftlichen Folgen (mit Ausnahme der öffentlichen Gesundheit und des Fremdenverkehrs) sind sowohl negativ als auch positiv und werden sich die Waage halten, da alles lang- und kurzfristige Auswirkungen hat. Kurzfristige finanzielle Verluste werden durch den langfristigen Nutzen für die Gesundheit des Meeres und der Fischerei ausgeglichen.

7. Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn sich die **EU für ein internationales Verbot des Handels mit losen Haifischflossen einsetzen würde**?

7.1 innerhalb der EU und 7.2 außerhalb der EU

All Environmental consequences	**Very positive**
All Social consequences (EXCEPT PUBLIC HEALTH)	**Neutral**
Social consequences - Public Health	**Very positive**
All Economic consequences (EXCEPT TOURISM)	**Neutral**
Economic consequences - Tourism	**Very positive**

Sie können weitere Kommentare abgeben (optional). Hier finden Sie eine Erklärung zum besseren Verständnis:

Es wäre äußerst positiv, wenn die EU die Vorreiterrolle bei einem internationalen Handelsverbot übernehmen könnte, denn das wäre endlich eine Lösung mit globaler Wirkung. Alles, was weniger als ein vollständiges Ende des Flossenhandels bedeutet, ist eine schrittweise Verbesserung. Die Beendigung des Handels in der EU ist der richtige nächste Schritt und ein Signal für den Rest der Welt. Vorschläge für ein internationales Verbot würden zeigen, dass die EU-Kommission fähig und willens ist, globale Probleme zu lösen.

8. Ihr Vorschlag (optional)
Welche ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen würden Sie innerhalb und außerhalb der EU erwarten, wenn die EU **eine andere Maßnahme ergreift**?

→ Sie können Ihren Vorschlag hinzufügen, dies ist jedoch optional.

Pages 1 2 3 4

Introduction | About You | Need for an EU action | Policy options | Additional comments and document upload

Page 4: Zusätzliche Kommentare und Hochladen von Dokumenten

You may comment here on any potential impacts that might have not been addressed in the above questionnaire:
1000 character(s) maximum

0 out of 1000 characters used.

Should you wish to provide any additional information (e.g., a position paper, a scientific report or peer-reviewed article), you can upload documents here.

Please do not upload any documents that, due to intellectual property rights, should not be published by the European Commission as part of the consultation results. You may instead provide a full reference to any publications (e.g., peer-reviewed articles, etc.) that you want to bring to the European Commission's attention.

If the documents that you upload refer to a specific question in the questionnaire, please include the question number in the file name (e.g., question4_TITLE.pdf).

The maximum file size is 1 MB

Only files of the type pdf, txt, doc, docx, odt, rtf are allowed.

Only files of the type pdf,txt,doc,docx,odt,rtf are allowed

Select file(s) to upload

Previous | Submit

→ Sie können einen Kommentar zu einer Auswirkung hinzufügen, die noch nicht behandelt wurde.
→ Sie können zusätzliche Informationen bereitstellen, wenn Sie möchten.
→ **Klicken Sie "Submit" und Sie sind fertig!**

Vielen Dank für Ihre Hilfe bei der Rettung der Haie!

STOP FINNING EU